

Alexander Schlicher

Public to Private

Implikationen für den deutschen Kapitalmarkt vor dem
Hintergrund des neuen Übernahmegesetzes

Diplomarbeit

Bibliografische Information der Deutschen Nationalbibliothek:

Bibliografische Information der Deutschen Nationalbibliothek: Die Deutsche Bibliothek verzeichnet diese Publikation in der Deutschen Nationalbibliografie; detaillierte bibliografische Daten sind im Internet über <http://dnb.d-nb.de/> abrufbar.

Dieses Werk sowie alle darin enthaltenen einzelnen Beiträge und Abbildungen sind urheberrechtlich geschützt. Jede Verwertung, die nicht ausdrücklich vom Urheberrechtsschutz zugelassen ist, bedarf der vorherigen Zustimmung des Verlanges. Das gilt insbesondere für Vervielfältigungen, Bearbeitungen, Übersetzungen, Mikroverfilmungen, Auswertungen durch Datenbanken und für die Einspeicherung und Verarbeitung in elektronische Systeme. Alle Rechte, auch die des auszugsweisen Nachdrucks, der fotomechanischen Wiedergabe (einschließlich Mikrokopie) sowie der Auswertung durch Datenbanken oder ähnliche Einrichtungen, vorbehalten.

Copyright © 2001 Diplom.de
ISBN: 9783832448417

Alexander Schlicher

Public to Private

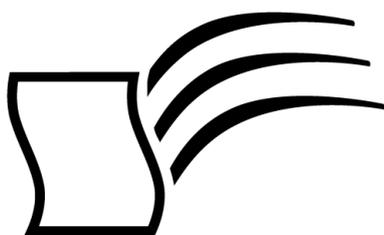
Implikationen für den deutschen Kapitalmarkt vor dem Hintergrund des neuen Übernahmegesetzes

Alexander Schlicher

Public to Private

*Implikationen für den deutschen Kapitalmarkt vor dem
Hintergrund des neuen Übernahmegesetzes*

Diplomarbeit
an der Fachhochschule Wiesbaden
Fachbereich Wirtschaft
April 2001 Abgabe



Diplom.de

Diplomica GmbH —————
Hermannstal 119k —————
22119 Hamburg —————

Fon: 040 / 655 99 20 —————
Fax: 040 / 655 99 222 —————

agentur@diplom.de —————
www.diplom.de —————

ID 4841

Schlicher, Alexander: Public to Private: Implikationen für den deutschen Kapitalmarkt vor dem Hintergrund des neuen Übernahmegesetzes / Alexander Schlicher - Hamburg: Diplomica GmbH, 2001
Zugl.: Wiesbaden, Fachhochschule, Diplom, 2001

Dieses Werk ist urheberrechtlich geschützt. Die dadurch begründeten Rechte, insbesondere die der Übersetzung, des Nachdrucks, des Vortrags, der Entnahme von Abbildungen und Tabellen, der Funksendung, der Mikroverfilmung oder der Vervielfältigung auf anderen Wegen und der Speicherung in Datenverarbeitungsanlagen, bleiben, auch bei nur auszugsweiser Verwertung, vorbehalten. Eine Vervielfältigung dieses Werkes oder von Teilen dieses Werkes ist auch im Einzelfall nur in den Grenzen der gesetzlichen Bestimmungen des Urheberrechtsgesetzes der Bundesrepublik Deutschland in der jeweils geltenden Fassung zulässig. Sie ist grundsätzlich vergütungspflichtig. Zuwiderhandlungen unterliegen den Strafbestimmungen des Urheberrechtes.

Die Wiedergabe von Gebrauchsnamen, Handelsnamen, Warenbezeichnungen usw. in diesem Werk berechtigt auch ohne besondere Kennzeichnung nicht zu der Annahme, dass solche Namen im Sinne der Warenzeichen- und Markenschutz-Gesetzgebung als frei zu betrachten wären und daher von jedermann benutzt werden dürften.

Die Informationen in diesem Werk wurden mit Sorgfalt erarbeitet. Dennoch können Fehler nicht vollständig ausgeschlossen werden, und die Diplomarbeiten Agentur, die Autoren oder Übersetzer übernehmen keine juristische Verantwortung oder irgendeine Haftung für evtl. verbliebene fehlerhafte Angaben und deren Folgen.

Diplomica GmbH
<http://www.diplom.de>, Hamburg 2001
Printed in Germany



Wissensquellen gewinnbringend nutzen

Qualität, Praxisrelevanz und Aktualität zeichnen unsere Studien aus. Wir bieten Ihnen im Auftrag unserer Autorinnen und Autoren Wirtschaftsstudien und wissenschaftliche Abschlussarbeiten – Dissertationen, Diplomarbeiten, Magisterarbeiten, Staatsexamensarbeiten und Studienarbeiten zum Kauf. Sie wurden an deutschen Universitäten, Fachhochschulen, Akademien oder vergleichbaren Institutionen der Europäischen Union geschrieben. Der Notendurchschnitt liegt bei 1,5.

Wettbewerbsvorteile verschaffen – Vergleichen Sie den Preis unserer Studien mit den Honoraren externer Berater. Um dieses Wissen selbst zusammenzutragen, müssten Sie viel Zeit und Geld aufbringen.

<http://www.diplom.de> bietet Ihnen unser vollständiges Lieferprogramm mit mehreren tausend Studien im Internet. Neben dem Online-Katalog und der Online-Suchmaschine für Ihre Recherche steht Ihnen auch eine Online-Bestellfunktion zur Verfügung. Inhaltliche Zusammenfassungen und Inhaltsverzeichnisse zu jeder Studie sind im Internet einsehbar.

Individueller Service – Gerne senden wir Ihnen auch unseren Papierkatalog zu. Bitte fordern Sie Ihr individuelles Exemplar bei uns an. Für Fragen, Anregungen und individuelle Anfragen stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung. Wir freuen uns auf eine gute Zusammenarbeit.

Ihr Team der Diplomarbeiten Agentur

Diplomica GmbH _____
Hermannstal 119k _____
22119 Hamburg _____

Fon: 040 / 655 99 20 _____
Fax: 040 / 655 99 222 _____

agentur@diplom.de _____
www.diplom.de _____

Inhaltsverzeichnis

Abbildungsverzeichnis	III
Tabellenverzeichnis.....	IV
Abkürzungsverzeichnis	V
1. Einleitung	1
1.1. Ausgangssituation und Problemstellung	1
1.2. Zielsetzung und Gang der Untersuchung	3
1.3. Thematische Abgrenzung.....	4
2. Zum Begriff des Going Private	5
2.1. Historische Entstehung des Begriffes Going Private	5
2.2. Erklärung des Begriffes Going Private	6
2.3. Abgrenzung der Begriffe Publikums- und Privatgesellschaft.....	7
3. Motive, Ertragspotentiale und Nachteile des Börsenrückzugs	8
3.1. Funktionslosigkeit und Kostenvermeidung des Börsenlisting	8
3.2. Kontrolle über das Management	9
3.3. Verdrängung von Minderheitsaktionären (Minority Squeeze Out)	10
3.4. Vermögens- und Liquiditätszugriff.....	11
3.5. Nachteile eines Going Private	11
4. Darstellung und Bewertung der Going Private Techniken	12
4.1. Das reguläre Delisting - Going Private durch Widerruf der Börsenzulassung.....	12
4.2. Das “kalte” Delisting - Going Private über das UmwG und AktG	14
4.2.1. <i>Going Private durch Formwechsel</i>	15
4.2.2. <i>Going Private durch Verschmelzung (Going Private Merger)</i>	17
4.2.3. <i>Going Private durch Eingliederung</i>	19
4.3. Asset Deal.....	20
4.4. Reverse Stock Split	22
4.5. Ausblick.....	22
5. Umsetzungsformen des Going Private innerhalb einer Übernahme.....	25
5.1. Abgrenzung der Begriffe MBO/MBI/LBO zum Going Private.....	25
5.2. Übernahme durch den Erwerb der Mehrheitsbeteiligung	25
5.3. Management Buy Out (MBO) und Management Buy In (MBI).....	26
5.4. Leveraged Buy Out - LBO	29
5.5. Bedeutung von Buy Outs in Deutschland und Europa.....	31

6. Übernahmekodex vs. Übernahmegesetz.....	32
6.1. Der Übernahmekodex.....	33
6.1.1. Anwendungsbereiche und Anerkennungsverfahren.....	34
6.1.2. Sanktionsmöglichkeiten.....	37
6.1.3. Aufbau und Kernelemente des Übernahmekodex.....	38
6.1.3.1. Das freiwillige öffentliche Übernahmeangebot.....	38
6.1.3.2. Das Pflichtangebot.....	40
6.2. Zusammenfassende Beurteilung des Übernahmekodex.....	42
6.3. Analyse des geplanten Übernahmegesetzes.....	46
6.4. Die Sicht der Praxis - Umfrageauswertung.....	50
7. Implikationen für den deutschen Going Private Markt.....	55
7.1. Die Going Private Praxis / Status Quo.....	55
7.2. Skizzierung von zukünftigen Going Private Kandidaten.....	55
7.3. Zusammenfassender Ausblick.....	61
Anlagenverzeichnis.....	IX
Literaturverzeichnis.....	XXXIX

Abbildungsverzeichnis

Abb. 1:	Strukturierung eines Buy Out.....	29
Abb. 2:	Vorteile eines Buy Out.....	31
Abb. 3/4:	MBO/MBI Transaktionen in Europa (Volumen und Anzahl)	32
Abb. 5/6:	MBO/MBI Transaktionen in Deutschland (Vol. und Anzahl).....	32
Abb. 7:	Hauptkritikpunkte des Übernahmekodex.....	45
Abb. 8:	Rücklaufquoten der einzelnen Befragungsgruppen	51
Abb. 9:	Bewertung der 4 Hauptkritikpunkte des Übernahmekodex	52
Abb. 10:	Bewertung der Umsetzungen im Übernahmegesetz	53
Abb. 11:	Ausblick auf den dt. GP-Marktes vor dem Hintergrund des neuen Übernahmegesetzes	54
Abb. 12:	Kapitalmarkt-Faktoren zur Lokalisierung von GP-Kandidaten	57

Tabellenverzeichnis

Tab. 1:	Überblick aller GP-Techniken und ihre Häufigkeitsverteilung in Deutschland bis zum 31.12.2000	24
Tab. 2:	Entwicklung der Anerkennungsquote des Übernahmekodex	36
Tab. 3:	Kontrollmerkmale zur Abgabe eines Pflichtangebotes	41
Tab. 4:	Die Salzgitter AG als Top GP-Kandidat im Vgl. zur MLP AG.....	60
Tab. 5:	Aktionärsstruktur der Salzgitter AG	60

Abkürzungsverzeichnis

\$	US-Dollar
%	Prozent
&	und
& Co.	und Partner
<	kleiner
§	Paragraph
§§	Paragrafen
€	Euro
a.a.O.	an angegebenem Ort
Abb.	Abbildung(en)
Abs.	Absatz
AG	Aktiengesellschaft; Die Aktiengesellschaft, Zeitschrift für das gesamte Aktienwesen
AktG	Aktiengesetz
Art.	Artikel
BAWe	Bundesaufsichtsamt für den Wertpapierhandel
BB	Betriebs Berater
BFUP	Betriebswirtschaftliche Forschung u. Praxis
BGB	Bürgerliches Gesetzbuch
BGHZ	Bundesgerichtshofentscheidungen in Zivilsachen
BMF	Bundesfinanzministerium
BörsG	Börsengesetz
BSK	Börsensachverständigenkommission
bspw.	beispielsweise
BZ	Berliner Zeitung
bzgl.	bezüglich
bzw.	beziehungsweise
ca.	circa
CAPM	Capital Asset Pricing Model
CDU	Christlich Demokratische Union
CHF	Schweizer Franken